



# Alte Steine – neuer Teich

## Liebe Freunde des Buechehofs



Wussten Sie, dass es ein Ranking der beliebtesten Weihnachtskarten gibt? Ich jedenfalls nicht. Umso überraschter war ich, als ich einige Tage vor den Festtagen eine E-Mail erhielt, in der ein solches Ranking im Betreff angekündigt wurde. Zunächst dachte ich, die E-Mail gehöre in den Spamordner, aber da ich den Absender erkannte, öffnete ich sie. Und siehe da – kein Jux! Die Firma

Topos Architekten aus Lostorf veranstaltet tatsächlich jährlich an ihrem Weihnachtsapéro eine Prämierung der vielen eingegangenen Weihnachtskarten. Am besten gefiel dabei der Linolschnitt-Druck, hergestellt in unserer Handwärcstatt. Danke für die „Blumen“ und die Ehre. Unsere Handwärcstatt produziert nicht nur unsere Karten, sondern stellt auch Karten für diverse Unternehmen her. Es wirkt dann schon eher komisch, wenn mitten im Sommer in den Räumen an der Hauptstraße 54 Weihnachtskarten entstehen, aber nur so können die Bestellungen rechtzeitig ausgeliefert werden.

### Noch mehr erste Preise

Ein erster Preis gebührt auch unserem technischen Dienst. Wie ich Ihnen im letzten „Aktuell“ berichtete, mussten wir uns altersbedingt von unserer grossen alten Pappel trennen. Mit einem Bagger, vielen Steinen, die wir beim Rückbau in Erlinsbach zur Seite gelegt hatten, und vor allem viel Muskelkraft entstand eine tolle neue Teichlandschaft anstelle des alten, verlandeten Teiches

und des ausgefrästen Wurzelstocks. Wenn diese im kommenden Frühjahr dann noch etwas verwachsen ist, scheint mir eine gute Platzierung bei einer mir aktuell noch unbekanntem Prämierung gewiss.



Preiswürdig dürfte auch unser erstes Buechehof-Sonnenblumenöl sein. Auch davon habe ich im letzten „Aktuell“ berichtet. Die Sonnenblumenkerne wurden nach der Ernte in Tegerfelden verarbeitet und gepresst. Kurz vor dem Adventsmarkt konnten wir 480 Liter Öl abholen – ein toller Ertrag für die rund 40 Aren, die wir für ein

erstes Mal in Angriff nahmen. Nach einer Degustation, die viel Lob auslöste, machten wir uns gleich ans Abfüllen. Die Flaschen zierten den Stand der Landwirtschaft am Adventsmarkt und viele von Ihnen haben nun wahrscheinlich eine Flasche zu Hause. Das Öl eignet sich auch gut als Geschenk oder Mitbringsel, wie sich bei unseren diesjährigen Geschenken für die Mitarbeitenden zeigte. Das kaltgepresste Demeter-Öl in High-Oleic-Qualität eignet sich nicht nur für Salatsaucen und Ähnliches, sondern auch zum Braten.

Nun aber zum Rückblick auf das letzte Halbjahr:

### Weihnächtliches

Nachdem wir uns vor zwei Jahren personalaufwandbedingt von der alljährlichen Durchführung des Weihnachtsspiels trennen mussten, überlegten wir uns im Ressort Kultur, was wir als Alternative anbieten könnten. So entstanden im Rahmen des Bildungsangebots am Mittwochnachmittag Singnachmittage mit Charlotte Wittmer. Die dort eingeübten Weihnachtslieder sangen wir nun alle zusammen anlässlich der Verabschiedung in die Festtage. Mir scheint dies eine gelungene Kombination, wobei sie die Weihnachtsspielimpressionen natürlich nicht ganz zu ersetzen vermag. Im Jahr 2026 gibt es, wie Sie dem beiliegenden Denkkzettel entnehmen können, wieder ein Weihnachtsspiel.

Ein nicht wegzudenkender Fixpunkt vor Weihnachten ist unsere Lichterfeier. Dieses Jahr spielte Petrus am 19. Dezember sogar mit und bescherte uns für den andächtigen Gang durch den Garten keinen Sturm. Mit Kerzen und kurzen Texten bedankten wir uns bei der Natur und allen Wesen, die in der Luft, der Erde, dem Wasser und dem Feuer tätig sind, für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Abschliessend brachten wir das Licht auch all unseren Tieren. Der Abend war damit allerdings noch nicht zu Ende, denn Felix Lang lud uns alle noch zum gemeinsamen Bräteln ein. Danke und einen guten Übergang in die dritte Lebensphase!



### Auswirkungen des Klimawandels?

Im Mahrentäli munkelte man dieses Jahr, dass selbst der Samichlaus die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren bekommen habe. Jedenfalls besuchte er uns am Mahrenkreuz nicht mehr in Begleitung eines Esels, sondern mit zwei Lamas. Wobei, unserem belastenden Umgang mit der Mitwelt kann man ja vieles anhängen, aber nicht diesen Wechsel. Wie im letzten „Aktuell“ geschrieben, gibt es am Buechehof keine Esel mehr, dafür aber nun zwei Lamas. Jedenfalls erzählte uns der Samichlaus eine Geschichte und der Schmutzli beglückte uns mit Nüssen und Mandarinen. Es war ein gelungener Anlass, der durch das gemeinsame Gestalten und Backen von Grittibänzen am Vormittag und das abendliche Geniessen derselben vervollständigt wurde. Aber auch unsere Esel haben wir nicht vergessen. Wir haben Milan deshalb an seinem neuen Ort in Erlinsbach besucht. Es geht ihm dort sehr gut und er habe sich sehr gut mit seinen neuen Herdenkolleg\*innen gefunden.

Zur Vorweihnachtszeit gehört auch die Adventsbesinnung am ersten Advent in unserem Speisesaal. Der besinnliche Anlass mit viel Kerzenlicht erfuhr dieses Jahr im wahrsten Sinne des Wortes einen Generationenwechsel. Dies, weil sich unser langjähriges Musikantenteam vergangenes Jahr altersbedingt zurückzog. Glücklicherweise fanden sich junge, musikalisch begabte Mitarbeitende, die sich der Adventsveranstaltung annahmen. Herzlichen Dank für euer Engagement – ich bin froh, wenn solche Momente weiterleben und neue Initiativen entstehen dürfen.



### S'het solangs het

Am 29. November waren sicher viele von Ihnen auf dem Buechehof, denn unser Adventsmarkt stand auf dem Programm. Wir alle genossen die vielen Besucher – ich hoffe, Sie auch – und freuten uns, wie die zum Teil über das ganze

Jahr produzierten Produkte Anklang fanden und Freude zu bereiten schienen. Der grosse Ansturm galt natürlich wie immer unseren Adventskränzen und Dekorationen. Dank des tollen Einsatzes aller Beteiligten in den drei Wochen vor dem Markt gab es aber genug, sodass auch für die später Kommenden noch eine schöne Auswahl vorhanden war. Ich hoffe, Sie haben alle etwas Passendes gefunden und konnten viele Geschenke zum Weiterverschenken mit nach Hause nehmen. Vieles aus dem breiten Angebot finden Sie weiterhin an unseren Verkaufsorten: dem Hofladen an der Mahrenstrasse, dem Kiosk „Einzigartig“ an der Hauptstrasse in Lostorf und dem Buechbeck an der Gösgerstrasse in Erlinsbach.



Eine besondere Rolle durften am Adventsmarkt auch die Lamas übernehmen. Sie stellten ihren Stall temporär der Geschichtenerzählerin Jenny Seeberger zur Verfügung. Während der Erzählungen streckten sie immer wieder neugierig ihre langen Hälse ins Geschehen.

Rund drei Wochen vor dem Adventsmarkt fand unser Herbstkonzert statt. Vor 'vollem Haus' gestaltete der Chor mixed-up seine eindrucksvollen und vielstimmigen acapella-Songs. Danke vielmals, dass ihr uns allen einen so wundervollen Abend geschenkt habt. Die Tradition dieser Konzerte werden wir am 8. November 2026 mit der Zéphyr Combo Band fortsetzen. Notieren Sie sich den Termin doch schon, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Zu unserem Jahresrhythmus gehört auch eine kleine Feier zu Allerheiligen. Rund ums Feuer auf unserem Johanniplatz gedenken wir jenen Menschen die uns im vergangenen Jahr verlassen haben. Dieses Jahr stand dabei natürlich Mario Grassi im Mittelpunkt. Nach dreissig Jahren am und mit dem Buechhof verliess er uns vergangenen Dezember, da wir seine Pflege nicht mehr situationsgerecht gewährleisten konnten. Mitte Oktober verabschiedete er sich nun ganz aus dem irdischen Leben. Wir werden Dich, Deine Lebensfreude und auch Deinen Schalk stets in ehrendem Andenken behalten und sind froh, dich kennen und schätzen gelernt zu haben. Ruhe in Frieden.

### Licht und Mut

Im Advent und während den Weihnachtstagen dreht sich vieles ums Licht – oft in Form von Kerzenlicht. Aber auch zu Michaeli geht es ums Licht. Ab Tag- und Nachtgleiche gewinnt die Dunkelheit den Überhang. Die Kraft des Lichtes von aussen schwindet und unsere Aufgabe ist es dieses Licht in unser Inneres zu nehmen und in die dunklere Zeit zu tragen. Jedes Jahr eine nicht ganz einfache Angelegenheit, die Mut braucht. Oft wird dies auch in Form eines zu bekämpfenden Drachens dargestellt. Diese Drachen bastelten wir symbolisch vorweg im Bildungsangebot. Den Tag begannen wir aber mit dem Zusammentragen des Erntesegens, welchen wir dann auch in Form einer Suppe genossen. Am Nachmittag folgten Mur-Spiele, ein Flurgang und zum Abschluss ein grosses Feuer, das symbolisch die Drachen verbrennen sollte. So gestärkt nahmen wir dann die dunkleren Monate in Angriff.



Im Turnus der grösseren Zusatzangebote (Lager, Weihnachtspiel, Zirkuswoche) stand dieses Jahr Anfang September eine Zirkuswoche auf dem Programm. Leider sagte unser langjähriger 'Zirkusdompteur' Andreas Weisser altersbedingt ab. Zum Glück hatte er aber schon seit einigen Jahren Lorenzo Cinotti als zusätzlichen 'Raubtierbändiger' hinzugezogen. Er übernahm

gerne und so entstand eine spannende Woche und eine wunderschöne Schlussaufführung. Manche und Mancher zeigte mutig tolle Kunststücke und sprang sinnbildlich dabei über den eigenen Schatten.



### Versuche

Mit dem Neubau in Erlinsbach hatten wir schon länger die Idee verbunden, dass wir nicht nur in Lostorf, sondern auch in Erlinsbach öffentliche Anlässe anbieten könnten. Gesagt, getan. Wir engagierten dafür Charlotte Wittmer, eine gebürtige Erlinsbacherin, mit der Kapelle Sorelle und dem Stück 'im Durchzug'. Zusammen mit der im gleichen Gebäude beheimateten Kita MIMI, die zusätzlich ein Spielangebot auf die Beine stellte, organisierten wir den Samstagnachmittag. Leider schienen wir mit dem Datum die schon stark belastete Spätsommerzeit überlastet zu haben. Die Zahl der Besuchenden hielt sich jedenfalls in Grenzen. Das Echo war aber gut und so werden wir es auch im 2026 nochmals versuchen. Diesmal allerdings im Herbst und mit einem Kasperli, das auch noch jüngerem Publikum ansprechen könnte: für Ihre Agenda: 28. Oktober, 15.30 – Michael und Barbara Scheid spielen 'Dr Chuechedieb'.

Über das Versuchsstadium hinaus scheint unser Sommer-Singanlass 'Lieder und Klänge für die Erde' im Buechhofgarten zu sein. Eine treue Schar singfreudiger Menschen hat diesen zum festen Bestandteil ihres Kulturbedürfnisses erkoren. Wir und unser Garten freuen sich und so planen wir den Anlass auch im 2026 – das exakte Datum entnehmen Sie dann bitte zeitnah unserer Homepage.

Auch als Versuch startete vor einigen Jahren das Angebot das OpenAir in Gränichen zu besuchen. Die Idee entstand, weil einige Mitarbeitende in der Organisation mit engagiert waren, respektive sind. Der Besuch stösst, in der eher ruhigeren Zeit des Sommerbetriebs, auf reges Interesse und dank der tollen Unterstützung der Organisatoren dieses Festivals können wir es uns auch leisten. Danke vielmals.



Und noch ein Versuch, denn da das Wetter 'very unfriendly' war, stellte sich die Frage ob man eine Kirche auch für ein Fussballtraining nutzen kann. Klar kann man das, klärte uns Pfarrer Stephan Wagner auf. Er verlegte den Fussballplausch zwischen dem FC Buechhof und den Konfirmand\*innen aus Lostorf in die trockene Kirche und spielte dann auch gleich selber mit. Etwas Vorsicht war natürlich geboten, aber das Spiel fand statt und alle, wahrscheinlich auch der ältere Herr mit langem Bart über uns, hatten grossen Spass.



### Zeit für Erinnerungen

Den Abschluss des Rückblickes bildet unsere Jubilarenfeier vom 27. August. Zu den runden Jubiläen durften wir, bei schönstem Wetter unter der Blache auf unserm Hofplatz, zu 165 Jahren, verteilt auf neun Begleitete gratulieren. Mit dem Besten aus unserer Küche, Musik, Gesang und vor allem vielen schönen Erinnerungen genossen wir alle den Tag und die kleine Auszeit. Nach der Feier ist aber auch vor der Feier. Im 2026 dürfen wir deshalb folgenden Begleiteten gratulieren: Barbara Marti (20 Jahre), Lea Steiner (15 Jahre), Natascha Gisiger, Tobias Peter, Martina Rötheli und Tim Werner (je 10 Jahre) sowie Katja Brunner, Raffaele Imsand, Elia Russo und Hasibe Vurucu (alle 5 Jahre). Bei den Mitarbeitenden sind dies zudem: Blanka Rosenberg (25 Jahre), Sebastian Bernasconi (15 Jahre), Corina Baldi, Judith Dennler, Peter Frei, Yves Piguet (alle 10 Jahre) sowie Caroline Brunner, Michele Guerrisi, Vera Häner, Ursulina Kamber, Andrea Probst, Zita Riedo, Eliane Sturzenegger, Gisela Stutz und Angelita Trinkler (alle 5 Jahre). Zusammen also, wenn ich richtig gerechnet habe, stolze 220 Jahre Buechhof. Im Namen der Geschäftsleitung und des Vorstands gratulieren

wir schon an dieser Stelle und danken ganz herzlich für Eure aller Mit- und Zusammenarbeit sowie Euer grosses Engagement. Feiern dürfen wir dann zusammen am 26. August 2026.

### Fast eine -6

Ungefähr alle drei Jahren führen wir eine Umfrage zur Zufriedenheit mit unseren Angeboten bei den Angehörigen und gesetzlichen Vertretungen aber auch bei den Begleiteten durch. Die Resultate der Umfragen im 2025 sind wir aktuell am Verarbeiten. An dieser Stelle einfach ein erstes Resultat: Die Gesamtzufriedenheit bewegt sich nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Die durchschnittliche Bewertung von 5.7 (von 6) ehrt uns, aber spornt uns auch an, denn in den Rückmeldungen findet sich auch einiges was sich verbessern liesse und eine so hohe Bewertung zu halten ist auch nicht ohne.

### Der personelle Rückblick

Im 2025 haben neu einen Arbeitsvertrag erhalten: Daniela Artho, Oliver Bieli, Seraina Büttiker, Stefanie Christen, Daniela Fehr, Jessica Fritsch, Lorenz Gurzeler, Larissa Ingold, Sabrina Kalt, Sarah Kuhn, Arona Myftari, Valentin Noser, Leila Ries, Tamara Schmid, Svenia Steiner, Susan Strub und Nicole Tröndle. Sehr gerne auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches 'Willkommen'. Wir hoffen ihr seid gut angekommen und danken für Euer Engagement für die Buechehof-Gemeinschaft.

Neue Menschen bedeuten aber auch, dass uns im Laufe des vergangenen Jahres Menschen verlassen haben oder pensioniert wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich fürs Mittun und Mittragen bei: Brigitte Bader, Cathrin Bentz, Petra Billeter, Elvira Bionda, Aline Capus, Daniela Gorfer, Arne Higgen, Ester Iff, Heinz Jost, Luzia Karle, Janine Kaufmann, Johanna Kuckelsberg, Felix Lang, Eveline Lüthi, Carina Reber, Nicole Roos, Lisa Schifferle, Eva Schumacher, Marcel Stoller, Marianne Tonn, Pascale von Felten, Regula Walker und Sven Wüst, Wir wünschen Euch allen alles Gute in Euren neuen Lebensabschnitten und bedanken uns herzlich für Euer Mitwirken. Wir freuen uns, Euch auch wieder einmal am Buechehof begrüessen zu dürfen. Ganz herzlich danken wir auch allen Zivildienstleistenden und Freiwilligen, die uns im Laufe des 2025 unterstützt haben. Der Zivildienst steht ja aktuell recht in der Kritik – er ist aber einfach

eine tolle Sache – wir kämpfen deshalb mit, damit er in der aktuellen Art erhalten bleibt.

Und auch bei den von uns begleiteten Menschen haben sich Wechsel ergeben. Begrüssen dürfen wir in unserer Gemeinschaft: Alessandro Cutroneo, Gurpreet Singh und Claudio Studer. Zudem haben Gioia Guerriero, Luzia Wilsch und Sabrina Wohlfarth ihre Wohnsituation mit unser Hilfe verändert. Wir freuen uns und wünschen gutes Gelingen.

### Alles hat ein Ende ...

Im Juli 2006 stand ich das erste Mal vor der Aufgabe ein Aktuell zu verfassen. 20 Jahre lang, oder in 40 Ausgaben, durfte ich Ihnen nun halbjährlich einen Einblick in unseren Alltag gewähren. Immer mal wieder wurde ich gefragt, wann ich Zeit fände diese zu verfassen. Ja das war oft nicht ganz einfach. Mit den Jahren hat sich aber ein Weg, oder besser eine Strecke, gefunden: Die meisten der Aktuell sind nämlich im Zug entstanden. Ich kann da ungestört und konzentriert arbeiten. So habe ich mir jeweils, wenn der Termin nahte, einen Tag reserviert und auf der Gemeinde eine Tageskarte geholt. Nach einigen Versuchen hat sich sogar eine ideale Strecke gefunden, denn Umsteigen stört den Prozess. So sitze ich auch im Moment im Zug von Olten nach Locarno – Südost-Bahn, alte Gotthardstrecke. In Locarno kann man gleich sitzen bleiben, denn zehn Minuten später geht der Zug wieder zurück in Richtung Zürich. Dort heisst es dann das erste und einzige Mal umsteigen. Es geht weiter nach Chur, wieder mit der SOB, denn der Aare-Linth-Express bringt mich dann von dort auch gleich wieder zum Feierabend zurück nach Olten. Wie das Wetter im Tessin war? Nein, diese Frage kann ich Ihnen nicht beantworten, denn ein Blick aus dem Fenster steht nicht auf dem Programm. Irgendwo zwischen Zürich und Chur wird der Text meist fertig und ich maile ihn zum Gegenlesen nach Lostorf. Nach der Gestaltung durch Patrick Schnyder von Burki Scherrer in Oftringen, dem Druck durch die Papeterie von Felten in Niedergösgen und dem Falten und Verpacken durch Begleitete des Buechehofs landet der Bericht dann in Ihren Briefkästen.

In dieser Form halten Sie nun aber das letzte Aktuell in Ihren Händen. Dies einerseits, weil es Zeit wurde das Format dieses Berichts mal zu

überdenken und andererseits, weil ich meine Funktion in der Geschäftsleitung des Buechehofs per Ende 25 in jüngere Hände weiterreichen darf. Wir werden Sie jedoch weiterhin vom und über den Buechehof auf dem Laufenden halten. In welchem Format dies geschieht werden Sie spätestens im August 2026 mit Post aus dem Mahrentäli erfahren. Lassen Sie sich überraschen.

### Der Blick ins 2026

Als Beilage erhalten Sie unseren Denkkzettel 2026. Übertragen Sie die Termine doch jetzt schon in Ihre Agenda, so verpassen Sie keinen. Wir freuen uns Sie am einen oder anderen Anlass begrüessen zu dürfen. Folgendes steht im ersten Halbjahr an:

**08. und 09. Mai 2026, grosser Bio-Setzlingsmarkt** am Buechehof mit einem grossen Angebot an Gemüse-, Salat- und Blumen-Setzlingen und mit vielen Raritäten für Ihren Garten oder Balkon

**25. Mai 2026, 09.00 – 13.00, Pfingstmatinée** mit reichhaltigem Bio-Brunchbuffet, Flugäugen und aktuellen Informationen zum Buechehof - stimmungsvoll musikalisch begleitet

**27. Mai 2026, 19.30, Jahresversammlung des Vereins Buechehof**, Buechehof-Erlinsbach, Gösgerstrasse 67

**10. Juli 2026, 18.00 – 23.00, Disco-Mania** am Buechehof - Summer Edition – die grosse Party für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Die genauen Zeiten und weitere Details zu den Anlässen, auch jenen in der zweiten Jahreshälfte, finden Sie jeweils aktuell auf unserer Webseite.

Und für die Losterferinnen und Losterfer nicht zu vergessen: am **20. Januar**, am **12. Mai**, am **18. August** und am **10. November 2026 sammeln wir ihr Altpapier** – der Erlös kommt unserem Spendenkonto und damit direkt den Begleiteten zu gute.

Mit freundlichen Grüessen  
Für die Buechehofgemeinschaft

Andreas Schmid,  
Mitglied der Geschäftsleitung

# Danke

Herzlichen Dank für die Unterstützung, die ermöglichen damit Spezielles für die von uns begleiteten Menschen – Wochenendaufenthalte, Ferien, Lager, Therapien und, und, und.

Unser Spendenkonto  
Baloise Bank SOBA, Solothurn  
CH47 0833 4000 0S37 4253 B  
Z.G. Buechehof, 4654 Lostorf

Gerne begrüessen wir im Verein Buechehof auch neue Mitglieder. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an unsere Administration.  
(Telefon 062 285 85 20 oder  
E-Mail [info@buechehof.ch](mailto:info@buechehof.ch))